

## **DAY & TAXI**

Christoph Gallio / Sopran, Alto und C-melody Saxophone, Komposition  
Silvan Jeger / Kontrabass und Stimme  
David Meier / Schlagzeug

**DAY & TAXI** wurde 1988 mit Urs Blöchlinger als Quartett gegründet und wird seit 1989 als Trio von Christoph Gallio geführt. Die aktuelle Formation hat sich verjüngt und arbeitet seit 2013 zusammen. 2014 veröffentlichte sie die Doppel-CD «ARTISTS». Nach ausgedehnter Konzerttätigkeit in der Schweiz, in Italien und in Japan nahm die Band anfangs 2016 neues Material auf. Darunter 3 Miniaturen, die vom Bassisten Silvan Jeger gesungen werden. Deren Texte stammen aus den 70er-Jahren und sind von der österreichischen Schriftstellerin Friederike Mayröcker. Weitere Miniaturen, Solis und ausgedehnte Kollektiv Improvisationen über komponierte Teile in allen Tempi runden die aufgenommene Musik ab. Das C-Melody-Saxophon, das bis 1930 gebaut wurde und heutzutage sehr selten gespielt wird, kommt vermehrt zum Einsatz. Dieser Tonträger wurde als Doppel-LP «WAY» Ende 2016 veröffentlicht. Mitte 2017 tourte das Trio durch Argentinien und Chile.

Die Musik der Band wird bis auf wenige Ausnahmen von Christoph Gallio komponiert und von allen Beteiligten gemeinsam in die jeweilige Form gebracht. Die Kompositionen können auch als Skulpturen gesehen werden.

Unbeeindruckt von Trends bewegt sich DAY & TAXI autonom und unverkennbar an der Schnittstelle von Komposition und Improvisation und arbeitet teilweise mit starken Kontrasten wie Verdichtung und Entleerung. DAY & TAXI spielt zeitgenössische Musik, die sich der Vergangenheit bewusst ist, die Gegenwart wahrnimmt und die Zukunft anvisiert.

Die Musik versteht sich als experimentell und ist einschliessend. Stilistische Heterogenität, Zufall, Minimalismen, Alltäglichkeit, Poesie und auch Künstlichkeit in Form von Sentimentalitäten werden zugelassen. Der gelassene und sublimale Umgang damit prägt den einzigartigen DAY & TAXI-Sound, der die individuellen Qualitäten der Mitspieler vereint und aufleben lässt. Mehr Infos über die Band: [www.percaso.ch](http://www.percaso.ch)

## **Biografien der Musiker:**

Der in Baden wohnhafte **Christoph Gallio** (\* 1957) studierte klassisches Saxophon bei Iwan Roth am Konservatorium Basel und Musik bei Steve Lacy in Paris. MA in Transdisziplinarität an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK). Erhielt 1987 den Aktionskunstpreis der Stadt Basel, 2009 das Berliner Atelier, 2012 ein Werkbeitrag des Kantons Aargau und 2017 das Atelierstipendium der Stadt Baden in Buenos Aires.

Gallio bewegt sich seit 1977 eigenwillig zwischen improvisierter und komponierter Musik.

Neben anderen eigenen Projekten tourte er mit seinem Trio DAY & TAXI in Kanada, Japan, Russland, China, Zentralasien, in Europa, den USA und der Schweiz.

Neben vielen bekannten Schweizer MusikerInnen arbeitete er u.a. mit Fred Frith, Phil Minton, Peter Kowald, Matthew Ostrowski, John Russel, Lindsay L. Cooper, Samm Bennett, Uchihashi Kazuhisa, Kazutoki Umezu, Tetsu Saitoh, William Parker, Rashied Ali, Olaf Rupp, Sven Åke Johansson, Andrea Neumann, Jan Roder, Oliver Steidle zusammen. Solos mit Goldfischen und Performances mit den TänzerInnen Christine Brodbeck, Yvonne Meier, Tomiko Takai, Franz Frautschi und Hideto Heshiki. Zusammenarbeit u.a. mit den

KünstlerInnen Caro Niederer, Beat Streuli, Alex Silber, Eric Hattan und dem Schriftsteller Kurt Aebli.

[www.gallio.ch](http://www.gallio.ch), [www.soziale-musik.ch](http://www.soziale-musik.ch)

**Diskographie (Auswahl):**

DAY & TAXI «WAY»	PERCASO 2016
DAY & TAXI «ARTISTS»	PERCASO 2014
GALLIO / STREULI «ROAD WORKS»	PERCASO 2013
ROSEN FÜR ALLE «live in Zurich»	UNIT UTR 2011
CHRISTOPH GALLIO «SOZIALE MUSIK»	VEXER 2010
GALLIO / RUPP «Fasane Hula Punk»	Rapid Moments 2009
CHRISTOPH GALLIO MÖSIÖBLÖ «Ample Food»	PERCASO 2007
GALLIO / STREULI «HITS / STILLS»	PERCASO 2007
TIEGEL Gallio / Voerker / Frey «1981»	ATAVISTIC 2006
DAY & TAXI «all», Gallio, Cooper, Ulrich	PERCASO 1992
Christoph Gallio «fishland», solo	PERCASO 1986

**Silvan Jeger** (\*1985) lebt in Zürich. 2005 bis 2010 Bachelor- und Masterstudium des Jazz-Kontrabasses an der Zürcher Hochschule der Künste bei Dominique Girod, Rätus Flisch und Heiri Känzig sowie Unterricht bei Jan Schacher (Interfaces/Softwareprogrammierung), Daniel Pezzotti (Cello) und Rahel Hadorn (Gesang).

Neben der Konzerttätigkeit als Kontrabassist Auftritte als Sänger, Gitarrist, Cellist, E-Bassist und Bediener diverser elektronischer Geräte. Stilistisch verteilt sich das Interesse dabei auf einen breiten Horizont von Jazz und freier Improvisation, über Film- und Theatermusik, Folklore Imaginaire und Country bis Electro, Postrock und Ambient. Unter anderem in Bands wie DAY & TAXI, dem Reto Suhner Quartett, Silvio Cadotschs One Tfu sowie in den eigenen Projekten This Difficult Tree, Blue Bolero, cold voodoo und „Wenn ich morgen stürbe...“, sowie im Soloprojekt [publish/perish](http://publish/perish).

Club- und Festivalauftritte im In- und Ausland. Theatermusik für Tell/Zahhak von Mass&Fieber 2012/13 in Altdorf, Zürich und Teheran. Theatermusik für Die Wand, Theater Aachen im Herbst 2016. [www.silvanjeger.ch](http://www.silvanjeger.ch)

**Diskographie (Auswahl):**

DAY & TAXI "WAY"	PERCASO 2016
Peter's Playstation "Snowland"	TCB 2015
Frantz Loriot Notebook Large Ensemble "Urban Furrow"	clean feed 2015
Christoph Grab's Raw Vision "Code Talker"	UNIT 2015
Ginkyo "unverblümt"	momentum 2015
DAY & TAXI "ARTISTS"	PERCASO 2014
Reto Suhner "Quartett Bird's Eye"	Live Life Records 2014
Christoph Grab's Raw Vision	Unit 2014
Hunter/Gatherer	WideEar 2013
Yves Reichmuth Quartett "Fingertounge"	Veto 2013
Silvio Cadotsch Quintett "One Tfu"	coolisland 2013

Schlagzeuger und Komponist **David Meier** (\*1985) lebt in Zürich und bewegt sich in sehr verschiedenen musikalischen Bereichen. Seit 2006 arbeitet er mit der Band Schnellertollermeier (mit Andi Schnellmann und Manuel Troller). Im Trio mit Alfred Zimmerlin und Flo Stoffner sowie in der Band Things to Sounds und weiteren Ensembles erforscht er die Möglichkeiten des Schlagzeugs im Kontext der frei improvisierten Musik.

Er hatte Unterricht bei Gerry Hemingway, Dieter Ammann, Pierre Favre und Billie Brooks an den Musikhochschulen in Luzern und Bern und absolvierte ein zwei-jähriges Masterstudium in den nordischen Ländern (Helsinki, Stockholm, Arhus und Trondheim). Von 2011 bis 2012 lebte er in Berlin, seither in Zürich.

Kollaborationen und Konzerte mit Frantz Loriot, Mette Rasmussen, Ingrid Laubrock, Axel Dörner, Sam Andreae, Mikko Innanen, Colin Vallon, Lotte Anker, Philipp Gropper, Ohad Talmor, Kalle Kalima, Liz Kosack, Donat Fisch, Peter van Huffel, Christian Weber, Olaf Rupp, Malcolm Braff, Hans Hassler, Christoph Erb, Pauli Lyytinen u.a. Konzerte und Tourneen in Europa, USA, Sibirien, China und Japan.

**<http://d-meier.ch>**

**Diskographie (Auswahl):**

DAY & TAXI «WAY»

LEON «Raptus»

Schnellertollermeier «X»

DAY & TAXI «ARTISTS»

Trio Riot

Equally Stupid «Exploding Head»

Things to Sounds «Organism»

David Meier's Hunter-Gatherer

Things to Sounds «Transformations»

galeone5 «laikan»

PERCASO 2016

Bad Bonn 2016

Cuneiform Records 2015

PERCASO 2014

Efpi 2014

Eclipse Music 2014

WideEarRecords 2013

WideEarRecords 2013

WideEarRecords 2011

Unit Records 2011